

## Siemens' neue Stellantriebe für Kleinventile sind leise, kommunikationsfähig und vielseitig

- **Mehr Flexibilität dank KNX-Kommunikation**
- **Geringer Verdrahtungsaufwand minimiert Kosten und überflüssige Ein-/Ausgangsbelegung an der Automationsstation**
- **Ideal für geräuschempfindliche Anwendungen dank Geräuschpegel <28 dB**

Siemens Smart Infrastructure hat das Sortiment an SSA-Stellantrieben für Kleinventile durch neue Funktionen ergänzt, die noch energieeffizientere und vielseitigere hydraulische Raumanwendungen ermöglichen. Die aktualisierten SSA-Stellantriebe bieten mehr Flexibilität dank breitgefächerter Steuermöglichkeiten – von analoger Steuerung über KNX-Kommunikation für Raumlösungen bis zu schneller Integration in vernetzte Systeme. Da zur Kommunikation und Stromversorgung dasselbe Kabel verwendet wird, spart der Kunde Zeit und Kosten. Dank Nachtbetrieb mit einem Geräuschpegel unter 28 dB sind die Stellantriebe geräuscharmer als je zuvor. Dadurch eignen sie sich ideal für geräuschempfindliche Bereiche wie Hotels, Tonstudios, Besprechungsräume und Bibliotheken.

### **Einfache Installation, schnelle Inbetriebnahme**

In der kalten Jahreszeit, in der mehr Zeit in Innenräumen verbracht wird, kommt es auf effiziente Heizungsregelung an. Die aktualisierten SSA-Stellantriebe erfüllen diese Anforderungen und zeichnen sich durch einfache Installation und schnelle Inbetriebnahme aus. Alle neuen Stellantriebe werden vorkonfiguriert ausgeliefert und sind sofort installationsbereit. Dank Schutzart IP54 können die Stellantriebe in jeder Montage-Lage installiert werden, auch über Kopf. Dadurch ist ein vielseitigerer Einsatz möglich. Die neue LED-Statusanzeige auf den SSA-Stellantrieben sorgt für schnelle und fehlerfreie Inbetriebnahme. Sie gibt die Ventilposition und die unterschiedlichen Betriebszustände an und hilft Kunden mit Funktionen wie

Selbstkalibrierung, durch die nach einem Stromausfall der ordnungsgemäße Betrieb ohne technische Unterstützung oder manuelles Eingreifen wiederhergestellt werden kann. Für Gebäudenutzer ergibt sich so ein komfortabler Aufenthalt ohne Störungen. Die Selbstkalibrierungsfunktion erkennt automatisch die Hub-Endlage und sorgt für den richtigen Sitz des Stellantriebs auf dem Ventil. Dies führt zu einer hohen Regelungsgenauigkeit und zu Energieeinsparung.

### **Hochwertige Funktionen für mehr Anwendungsvielfalt**

Neue Funktionalitäten wie Feedbacksignal und Umschaltung auf den manuellen Modus machen den Betrieb noch einfacher, zeitsparender und kostengünstiger. Dank manueller Übersteuerung können Ventile und Stellantriebe denkbar einfach getestet werden, da das System selbst nicht in Betrieb sein muss. Die manuelle Übersteuerung ist sogar bei Stromausfall verfügbar. Der Hauptvorteil für Kunden ist die neue KNX-Kommunikationsfähigkeit der SSA-Stellantriebe. Sie ermöglicht Anwendungsmöglichkeiten mit Raumthermostaten sowie Raumanwendungen mit Raumautomationsstationen und einfacher Anbindung an Bediengeräte. Die aktualisierten SSA-Stellantriebe zeichnen sich durch einen geringeren Verdrahtungsaufwand aus, da ein und dasselbe Kabel für die Kommunikation und Stromversorgung verwendet wird. Das wiederum führt zu optimierten Betriebsabläufen. Dank zweier digitaler Eingänge können Fensterkontakt, Präsenzmelder oder Taupunktfühler angeschlossen werden. Dadurch wird der Verdrahtungsaufwand noch weiter verringert, bei der Installation lassen sich Kosten sparen, und an der Automationsstation werden weniger Ein-/Ausgänge belegt.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/3oqaYy9>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter

[www.siemens.com/smart-infrastructure/de](http://www.siemens.com/smart-infrastructure/de)

Weitere Informationen zum Acvatix Portfolio finden Sie unter

[www.siemens.com/bt/de/Acvatix](http://www.siemens.com/bt/de/Acvatix)

**Ansprechpartner für Journalisten**

Katharina Sipura

Tel.: +41 796507005; E-Mail: [katharina.sipura@siemens.com](mailto:katharina.sipura@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter:

[www.twitter.com/siemens\\_press](https://www.twitter.com/siemens_press) und [www.twitter.com/SiemensInfra](https://www.twitter.com/SiemensInfra)

**Siemens Smart Infrastructure (SI)** gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 72.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 57,1 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).